

# REWISA-Netzwerke - Naturgarten-Netzwerk und REWISA künftig verein-t



Das neue Logo des REWISA-Netzwerk spiegelt bildlich den Zusammenschluss der beiden Vereine REWISA und Naturgarten-Netzwerk wieder. Die neu gestaltete Website ist zu finden unter [www.rewisa-netzwerk.at](http://www.rewisa-netzwerk.at), Emails an [vielfalt@rewisa-netzwerk.at](mailto:vielfalt@rewisa-netzwerk.at), T. 0043 (0)7252 77727

## Aus zwei mach eins

Mit dem Jahreswechsel 2016/2017 haben sich das österreichische „Naturgarten-Netzwerk“ und der Verein „REWISA – Regionale Wildblumen und Samen“ unter dem neuen Namen „REWISA-NETZWERK“ zusammengeschlossen. Viele Doppelmitgliedschaften unserer Aktivisten und unnötige Doppelgleisigkeiten haben die – vielfach in beiden Vereinen aktiven – Vorstandsmitglieder dazu bewogen, den nicht ganz einfachen Schritt der Fusionierung in Angriff zu nehmen.

Dem REWISA-Netzwerk gehören nunmehr 5 Planungsbüros, 5 Ausführungsbetriebe und 12 Produzenten von einheimischen Gehölzen, Stauden und Samen an. Ihr gemeinsames Ziel ist es, den Stellenwert des Naturnahen Grüns in Österreich Schritt für Schritt zu erhöhen. Dabei arbeiten wir mit vielen Gleichgesinnten zusammen – von Naturschutzorganisationen über öffentliche Stellen bis zur Initiative „Natur im Garten“, die vom Bundesland Niederösterreich ausgehend mittlerweile auch in drei weiteren österreichischen Bundesländern Öffentlichkeitsarbeit für naturnahes Gärtnern betreibt. Einschlägig tätige Betriebe,

die gerne Mitglied werden möchten, sind gerne eingeladen, sich mit den Obleuten in Verbindung zu setzen. Insbesondere im Süden und Westen Österreichs gibt es noch viel Platz für Naturgarten-Fachbetriebe!

Das Alleinstellungsmerkmal der REWISA-Fachbetriebe ist das vorrangige Arbeiten mit Pflanzen und Materialien aus der jeweiligen Region. Dabei steht uns bereits jetzt eine große Artenvielfalt an Pflanzen zur Verfügung, deren regionale Herkunft regelmäßig nach dem REWISA-Zertifizierungsverfahren überprüft wird:

- Saatgut 900 Arten
- Stauden und Gräser 300 Arten
- Bäume und Sträucher 100 Arten

Obfrau des neuen Vereins REWISA-Netzwerks ist Paula Polak. Sie wird durch drei Stellvertreter aus den drei Arbeitsbereichen Planung, Gestaltung und Pflanzen unterstützt:

- Planung und Beratung: Markus Kumpfmüller
- Gestaltung und Pflege: Manfred Luger
- Pflanzen und Saatgut: Karin Böhmer

## Was tut sich in den Gärten?

Ein wichtiger Schritt im Jahr 2017 ist, dass auf der heurigen Landesgartenschau in Kremsmünster drei Teilflächen von unseren Mitgliedsbetrieben mit REWISA-Pflanzen gestaltet wurden. Die größte davon ist der Hortus Benedicti, ein spiritueller Ort inmitten der Gartenschau. Obwohl der Garten



Wildkräutergarten im Stiftsgarten Kremsmünster auf der Oö. Landesgartenschau Kremsmünster. Die – ganz und gar nicht regionalen und wilden – Tulpen sind Teil des übergeordneten Frühjahrsflor-Konzepts der Gartenschau. Planung Paula Polak, Pflanzen Wilde Blumen (REWISA-Mitgliedsbetrieb)



erst im Dezember 2016 bepflanzt werden konnte, hat sich Anfang Mai schon ein sehr ansprechender Frühblüher-Aspekt entwickelt, der nicht nur viele zweibeinige Besucher, sondern auch zahlreiche geflügelte Gäste mit sechs Beinen anzieht.

Für die nächste Oberösterreichische Landesgartenschau 2019 unter dem Motto „Bio.Garten.Eden“ in Aigen-Schlögl stehen wir zurzeit in Vorgesprächen, um den Stellenwert und die Präsenz der heimischen Pflanzen auf Gartenschauen weiter zu erhöhen. Ein wichtiges Argument dabei ist, dass, im Unterschied zu konventionellen Gartenpflanzen, die heimischen Wildpflanzen mittlerweile zu einem großen Teil nach Kriterien des Biologischen Landbaus herangezogen werden. Auch hinsichtlich Pflege und Nachhaltigkeit bieten sie sehr gute Voraussetzungen, um das anspruchsvolle Motto erfüllen zu können.

Im Januar 2017 fand in Tauplitz, im geografischen Zentrum von Österreich, eine interne Fachtagung statt, bei der 20 Mitglieder und enge Partner des Vereins ihre Erfahrungen austauschen konnten. Mehr als die Hälfte der Mitglieder stellten in zwei Tagen in Kurzreferaten ihre jeweilige Arbeit vor.

Für 2018 ist eine Weiterentwicklung dieser Veranstaltung zu einer öffentlichen Fachtagung geplant.

Im September 2016 haben REWISA-Netzwerke gemeinsam mit der Stadt Wels und dem Naturschutzbund zu einem Praxistag Blühflächen geladen. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Stadt haben wir mehrere in den letzten Jahren angelegte Blühflächen besichtigt. Ein abschließender Vortragsblock versorgte die Teilnehmer mit grundlegenden Informationen. Die Veranstaltung war rasch ausgebucht, so dass wir für Mai 2017 eine weitere Veranstaltung auf den Terminplan gesetzt haben. Überdies hat dieser Praxistag eine Reihe von Anfragen für weitere Veranstaltungen in Tirol, Ober- und Niederösterreich und der Steiermark nach sich gezogen.

Nachdem bereits im Vorjahr zwei Filialen von bellaflora, einer österreichweiten Garten-Fachmarkt-Kette, ein Sortiment an REWISA-Pflanzen von den „Wilden Blumen“ in ihr Programm aufgenommen hatte, hat heuer unser Mitgliedsbetrieb Stauden Feldweber österreichweit Filialen beliefert. Dabei wurde eine breite Öffentlichkeit mit heimischen Wildpflanzen konfrontiert.

Hortus Benedicti im Stiftsgarten Kremsmünster auf der Oö. Landesgartenschau Kremsmünster. Planung Karla Lo, Pflanzen Bio-Baumschule Ottenberg (REWISA-Mitgliedsbetrieb)

## Ausblick

Zusammenfassend kann man sagen: Die Naturgartenszene in Österreich ist zwar immer noch ein zartes und rares Pflänzchen, aber sie blüht und gedeiht – insbesondere in den so bedeutenden öffentlichen Räumen und auf gewerblichen Flächen. Sie breitet sich langsam aber stetig aus und ist auf bestem Wege, auch in konventionellen Gartenkreisen immer mehr Anerkennung zu finden. Der Tag wird kommen, an dem wir darüber diskutieren dürfen, sie von der Roten Liste der gefährdeten Gartenarten zu streichen.



**Markus Kumpfmüller**  
REWISA-Netzwerk  
Vorstand Planung  
und Beratung  
Tulpengasse 8A  
A - 4400 Steyr

☎ 0043 (0)7252 77727 u. 0043 (0)664 1216395  
✉ [markus@kumpfmueeller.at](mailto:markus@kumpfmueeller.at)  
🌐 [www.rewisa-netzwerk.at](http://www.rewisa-netzwerk.at)